

www.grandcasinobaden.ch

Fullhouse

GRAND CASINO BADEN

Nr. 3 – Dezember 2014

GRANDWINNERS

SPIELEN
PUNKTEN
PROFITIEREN



**GRAND CASINO
BADEN**

GRANDWINNERS • Gladiators Night • Grand Casino Wien

EDITORIAL

Liebe Gäste und Partner des Grand Casino Baden
und des Casino Davos

Was macht ein gutes Produkt aus?
Ist es der Inhalt, die Verpackung, das
Design, sind es die verarbeiteten
Materialien, die Garantieleistungen
oder vielleicht das Image?

Wir sind der Überzeugung, dass bei
unserem Angebot die wichtigste
Differenzierung im immateriellen
Bereich liegt. Es sind dies insbeson-
dere die unser Angebot begleitenden
Dienstleistungen und – vor allem –
die Menschen, die dahinter stehen
und unserem Service ein „Gesicht“,
beziehungsweise eine Identität geben.

Deshalb arbeiten wir Tag für Tag mit grosser Lei-
denschaft an der Optimierung unserer Produkte und
Dienstleistungen und kreieren neue und innovative
Angebote, damit Sie als Gast spannende und un-
vergessliche Stunden im „House of Entertainment“
erleben dürfen.

Der neueste Meilenstein in unserer Palette heisst
GRANDWINNERS! Hierbei handelt es sich um den
Gästeclub und gleichzeitig um ein attraktives
Bonusprogramm für unsere Gäste. Als Mitglied bei
GRANDWINNERS geniessen Sie wertvolle Privile-
gien und gewinnen bei jedem Besuch, unabhängig
davon, ob Ihnen Fortuna mehr oder weniger gut
gesinnt ist. Denn jeder Franken, den Sie bei den
verschiedenen Unterhaltungsangeboten des Grand
Casino Baden einsetzen, generiert wertvolle Punkte,
die den Bezug von attraktiven Prämien ermöglichen.



Marcel Tobler,
CFO Grand Casino Baden

Das **GRANDWINNERS**-Special in die-
ser Fullhouse-Ausgabe zeigt Ihnen,
wie Ihr Besuch bei uns noch mehr
Spass machen wird.

Die zweite Neuerung betrifft das
Automatenspiel, genauer gesagt das
Handling des Bargeldes und der Aus-
zahlungen. Ab sofort erfolgt nämlich
die Auszahlung Ihres Geldbetrages
aus dem Automaten über ein Ticket.
Das aufwändige Handling mit der
Cashlesskarte gehört somit der Ver-
gangenheit an. Mit den neuen Tickets
können Sie an andere Automaten

wechsellern und dort weiterspielen, oder Sie tauschen
diese an der Kasse oder an einem der Auszahlungs-
terminals gegen Bargeld. Bald können Sie damit
auch an der Bar und im Restaurant bezahlen, oder
die Tickets an den Spieltischen gegen Jetons wech-
seln. Einfach, komfortabel und benutzerfreundlich.

Sie finden alle Neuigkeiten über das Grand Casino
Baden auf den nachfolgenden Seiten. Viel Spass
und gute Unterhaltung bei der spannenden Lektüre!

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marcel Tobler'.

Marcel Tobler, Chief Financial Officer Grand Casino Baden

IN DIESER AUSGABE

News

- 04 Unsere Highlights bis März 2015
- 06 Neues Geldspielgesetz

Gästeclub

- 08 Rückblick Spiel ohne Grenzen
- 09 Rückblick O'zapft is!
- 10 **GRANDWINNERS** – der neue Gästeclub!

Casino Scene

- 15 Rückblick Classic Black Jack Turnier
- 16 Entwicklung Stadtcasino Baden Gruppe
- 18 Coolest Scorer
- 18 Huxley-Tisch im Casino Davos
- 19 Hotelkooperationen des Casino Davos
- 20 Rückblick High Limit Poker Weekend
- 21 Gewinnauszahlung über Tickets

Reportage

- 22 Konzession für das Grand Casino Wien
- 26 Rückblick Legacy Pollo Cup
- 28 Der nächste Trafo-Meilenstein
- 32 Hüttenplausch
- 32 Rückblick Asado
- 33 Rückblick „Ohlala“
- 34 Zu Gast bei Kenny's
- 38 Rückblick Gladiators Night
- 40 Die besten Seiten des Lebens genießen!

Club Joy

- 42 Ladylicious
- 44 Rückblick Gästeclub-Partys 2014

Rien ne va plus

- 46 Wussten Sie schon?



Ladylicious, Seite 42



Legacy Pollo Cup, Seite 26



GRANDWINNERS-Special, Seite 10



Zu Gast bei Kenny's, Seite 34



Gewinnauszahlung über Tickets, Seite 21

HOUSE OF EN

UNSERE HIGHLIGHTS VON DEZEMBER 2014 BIS MÄRZ 2015



CHRISTMAS SPECIAL MIT MAËL

Samstag, 20. Dezember 2014

Maël ist eine ausdrucksstarke und talentierte Songwriterin mit einer warmen und sinnlichen Stimme. Begeistert vom Roots Rock entstand eine grosse Liebe zum Americana Music Genre. Diese zeitgemässe Musikrichtung, ihre eigenständigen Kompositionen und die samtene Stimme ergeben einen unverkennbaren Sound von internationalem Format. Heute präsentiert Maël mit ihrer Band ab 19:00 Uhr im Club Joy ihr ganz persönliches Christmas Special. Lounge-Reservation: info@clubjoybaden.ch



THE 8TH SPARKLING NIGHT **Mittwoch, 31. Dezember 2014**

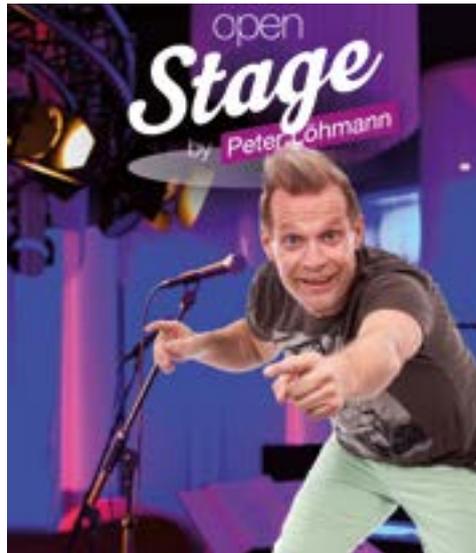
Legendär und heiss begehrt sind sie, die Sparkling Nights des Grand Casino Baden. Und auch 2014 laden wir Sie ein zu einer garantiert unvergesslichen Silvesternacht. Ihr Abendprogramm stellen Sie sich nach Ihrem persönlichen Gusto selber zusammen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen dem exklusiven 6-Gang-Galadinner oder unserem vielseitigen Silvesterbuffet à discrétion. Ab 20:30 Uhr sorgt die Band Prestige für ein festliches und stimmungsvolles Ambiente. Im Club Joy steigt die rauschende Silvesterparty und bei der Mitternachtsshow im Spielsaal stossen Sie mit einem Glas Champagner auf ein erfolgreiches 2015 an. Die vier Silvester-Arrangements finden Sie hier: www.grandcasinobaden.ch

TERTAINMENT

FINALE OPEN STAGE BY PETER LÖHMANN

Sonntag, 11. Januar 2015

Ab 17:00 Uhr steigt im Club Joy das grosse Finale der Open Stage 2014. Die besten Nachwuchskünstler der vier vorangegangenen Qualifikationsrunden messen sich und hoffen auf den Ritterschlag durch die fachkundige Jury und das Publikum. Der in mehreren Ländern für Comedy und Magie ausgezeichnete Peter Löhmann führt durchs Programm und sorgt für jede Menge Lacher. Infos unter www.clubjoybaden.ch



ONE OF A MILLION MUSIKFESTIVAL BADEN

Freitag, 30. Januar bis

Samstag, 7. Februar 2015

Das Grand Casino Baden ist Partner und

Austragungsort des 5. One Of A Million Musikfestival Baden. Ein kleines und feines Festival mit grossem Inhalt. Internationale Künstler sowie Lokalmatadoren spielen Konzerte in einem intimen und unmittelbaren Rahmen, bei denen der magische Funke garantiert springt. Alles Weitere unter www.ooam.ch

AFTERWORK

Donnerstags ab 17:30 Uhr

Live und ungefiltert musizieren regionale und überregionale Künstler auf der Bühne des Club Joy und begeistern mit Klängen aus der Pop-, Jazz-, Blues- oder Soul-Rubrik. Die Formationen wechseln, doch der Donnerstag ist stets musikalisch. Details unter www.grandcasinobaden.ch



NEUES GELDSPIELGESETZ

von Alexander Bumbacher

Die Schweizer Spielbanken-Branche verzeichnet seit sechs Jahren sinkende Bruttospielerträge. Nun liegt seit August 2014 das neue Spielbankengesetz in seiner Erstfassung vor. Ob es den Abwärtstrend stoppen kann?

INTERVIEW MIT DETLEF BROSE, CEO GRAND CASINO BADEN

Das neue Schweizer Geldspielgesetz liegt in der Erstfassung vor. Worin sehen Sie die grössten Optimierungspotenziale?

Die gesamte Schweizer Casinobranche hat im August eine gemeinsam erarbeitete Vernehmlassungsantwort mit zahlreichen Optimierungsvorschlägen zur Behebung der Schwachstellen im Gesetzesentwurf eingereicht. An dieser Stelle kann ich nur die wesentlichen Punkte nennen: Im Sinne einer positiven und wettbewerbsfähigen Definition müssen aus unserer Sicht vor allem die Casinospiele klarer definiert werden. Des Weiteren fordert die Branche, dass Innovationen und weltweit gängige Spielangebote zukünftig ohne Schweizer Sondervorschriften umgesetzt werden können: generell und zügig.

Ein weiterer, wesentlicher Punkt ist die Beschränkung der Lotterie-Geldspielautomaten, genannt Tactilos, auf den heutigen Stand. Zurzeit werden diese Geräte ausschliesslich in der Westschweiz betrieben. Diese Slot Machines unterscheiden sich aus Sicht der Spieler nur marginal von denjenigen in den Spielbanken. Im Gegensatz zu den überwachten Casinos ist ein Sozial- und Jugendschutz für diese Spielautomaten in Restaurants und Bars zum Beispiel nicht möglich.

Nun soll dies durch eine technische Hintertür und auch noch im neuen Geldspielgesetz zementiert, wieder gesetzlich ermöglicht werden. Wenn das damalige Versprechen der Politik zur Freigabe der Spielbanken gegenüber dem Schweizer Stimmvolk noch gelten soll – und der aus unserer Sicht sinnvoll-



Detlef Brose, CEO Grand Casino Baden

le Schutz für die sozialschädlichen Auswirkungen des Glücksspiels wirklich ernst gemeint ist –, dann müssen die Lotterie-Automaten im Gesetz klar beschränkt werden.

Was halten Sie von der geplanten Freigabe des Online-Casino-Marktes?

Der Online-Markt ist zukunftssträchtig und extrem dynamisch. Dies gilt sowohl für die Spielangebote der Casinos, aber auch beispielsweise für den Bereich der Sportwetten. In der Schweiz wurde diese Entwicklung leider etwas verschlafen, denn nach Schätzungen einer Arbeitsgruppe des Bundes entgehen der Schweizer Volkswirtschaft jährlich rund CHF 100 Mio. Nun soll endlich auch unsere Branche ihr übliches Spielangebot im Internet anbieten dürfen. Im Übrigen ist dies für die Schweizer Lotteriegesellschaften schon seit vielen Jahren möglich.

In der heutigen Zeit vermischen sich die Vertriebskanäle zwischen Offline Game und Internet immer mehr. Es geht hier aus meiner Sicht nur um die Zeitfrage, daher fordern wir sogar im Rahmen der Vernehmlassung eine zeitigere Umsetzung der betreffenden Gesetzestexte.



free-bwin.com

SWISS POKER CHAMPIONS WEEK

Freitag, 23. Januar bis Sonntag, 1. Februar 2015

Im Rahmen der Swiss Poker Champions Week werden im Grand Casino Baden bei Zürich die spannendsten Schweizer Meisterschaften ausgetragen.

Datum	Turnier	Buy-In	Beginn
23.01.2015	Texas NLH Knock out	CHF 400.–	19:00 Uhr
24.01.2015	Texas NLH	CHF 500.–	19:00 Uhr
25.01.2015	Texas NLH		16:00 Uhr
25.01.2015	Texas Satellite NL für CH-Meisterschaft	CHF 200.–	18:00 Uhr
26.-27.01.2015	CH-Meisterschaft Omaha PL	CHF 500.–	19:00 Uhr
26.01.2015	Texas Satellite NL für CH-Meisterschaft	CHF 300.–	18:00 Uhr
27.-28.01.2015	Texas Satellite NL für CH-Meisterschaft	CHF 200.–	18:00 Uhr
28.01.2015	CH-Team-Meisterschaft Omaha PL	CHF 500.–	19:00 Uhr
29.01.-01.02.2015	CH-Meisterschaft Texas NLH	CHF 2'000.–	16:00 Uhr

Mehr Informationen und Tickets erhalten Sie unter **www.pokermekka.ch** oder täglich ab 19:00 Uhr unter T +41 (0)56 204 07 60.



**GRAND CASINO
BADEN**

Entertainment, Gastronomie, Events
Haselstrasse 2, CH-5400 Baden
T +41 (0)56 204 07 07, F +41 (0)56 204 07 08
www.pokermekka.ch

RÜCKBLICK SPIEL OHNE GRENZEN

von Petra Wyser



Das Publikum im Rätselfieber

Am 15. September 2014 wurden zwei Spiele-Klassiker wieder zum Leben erweckt – und damit der Spielspass der anwesenden Gäste. Bei spannenden Partien von „Wer wird Grand Casino Baden-Millionär?“ konnten die Damen und Herren ihr Fachwissen zum Thema „Casino“ unter Beweis stellen. Nicht ganz ernst gemeinte Fragen gesellten sich zu Baden-spezifischem Wissen und gipfelten in kniffligen Aufgaben zu Fachbegriffen der Branche.

Auf zur Trophäenjagd!

Mit „Geh aufs Ganze!“ wurde unserem Moderator Mike Staring ein Herzenswunsch erfüllt, denn nun konnte er mit Einzel-Kandidaten und dem gesamten Publikum hinter den Toren um die Preise kämpfen. Überraschenderweise erwies sich nicht zuletzt der Trostpreis – die dem Originalprotagonisten „Zonk“ ähnliche Plüschfigur – als begehrte Trophäe. Wie bei jedem Clubanlass wurde auch dieser gelungene Abend mit einer lukrativen Tombola abgerundet.



Spiel und Spass ohne Grenzen



Das Siegerpodest mit stolz präsentierendem Hauptpreis

RÜCKBLICK O'ZAPFT IS!

von Petra Wyser



Zünftig zu und her ging es am 20. Oktober 2014 im Club Joy, als der Gästeclub zum Oktoberfest lud. Bei Weissbier, Brezen, Schweinshaxen und Weisswürsten wurde zu den Rhythmen von Helene Fischer und Co. geschunkelt und gelacht. Im detailgetreu dekorierten, typischen Bierzelt boten die kostümierten Casino-Mitarbeitenden den Gästen nicht nur optisch eine Gaudi, es wurde auch spieletechnisch einiges aufgetragen. Zum Beispiel beim „Hau den Lukas“, an dem die Besucher vortrefflich ihre Leibeskraft zur Schau stellen durften, während es beim Bierkrugstossen eher ums Feingefühl und die Motorik ging. Auffallend war, dass beim „Hau den Lukas“ mehrheitlich die Damen den Ton angaben, wogegen diese dann insbesondere für die Scherben in der zweiten Disziplin zuständig waren...

Wie auf der richtigen Wiesn

Die perfekte Symbiose von roher Kraft und eleganter Technik bildete den Schlüssel zum Erfolg beim dritten Spiel, dem Nagelbalken. Denn, wie beim Münchner Original, wurde mit einem Lochhammer genagelt.

Die Finalisten der einzelnen Spielkategorien durften sich anschliessend auf der Bühne beim Bierkrugstemmen messen, was manchem Gast Schweissperlen auf die Stirn trieb – und wohl am nächsten Tag für einen ausgewachsenen Muskelkater gesorgt haben dürfte. Abgerundet wurde dieser äusserst gesellige Abend durch eine spannende Tombola.



Frauenpower zum Ersten...



...und zum Zweiten



Geschafft, trotz löchrigem Hammer!

GRANDWINNERS – DER NEUE GÄSTECUB!

von Alexander Bumbacher

GRANDWINNERS ist der neue Gästecub des Grand Casino Baden und zugleich ein neues Bonusprogramm, bei dem Sie Privilegien in Hülle und Fülle geniessen. Jeder Franken, den Sie im Spielbereich einsetzen, oder im Restaurant, an den Bars, im Club Joy, bei Events und an Seminaren ausgeben, ergibt wertvolle Punkte. Diese Punkte ermöglichen den Aufstieg in ein höheres Level und sind einlösbar gegen eine Vielzahl von Prämien.



GRANDWINNERS umfasst fünf Levels: Member, Silver, Gold, Diamond und Black Circle. Das Member-Level ist das Startniveau, welches mit Ihrer Anmeldung zum Club automatisch generiert wird. Der Black Circle ist das Toplevel, die Mitgliedschaft dazu wird ausschliesslich auf Einladung von der Geschäftsleitung des Grand Casino Baden erteilt. Es gilt, je höher das **GRANDWINNERS**-Level, umso zahlreicher und wertvoller die Privilegien.

Die Punktejagd beginnt einfach und bequem mit Ihrer kostenlosen Anmeldung am **GRANDWINNERS**-Desk, direkt beim Eingang des House of Entertainment. Es erwartet Sie dort während der Casino-Öffnungszeiten ein kompetentes Team, welches zu allen Fragen rund um **GRANDWINNERS** die Antworten kennt. Ferner erhalten Sie ein attraktives Willkommensgeschenk.



Das Willkommensgeschenk für die Mitglieder von **GRANDWINNERS**

Spielen, punkten, profitieren

Nach der Registrierung am **GRANDWINNERS**-Desk beginnt sofort das Punktesammeln. Am Spielautomaten, indem Sie Ihre **GRANDWINNERS**-Karte vor Spielbeginn in den Slot schieben. Ab Mitte Dezember 2014 beim Tischspiel (Roulette, Black Jack, Ultimate Texas Hold'em und Poker), indem Sie die Karte vor Spielbeginn dem Personal am Tisch übergeben. Im Restaurant und an den Bars, indem Sie die Karte vor dem Bezahlen dem Personal übergeben. Und bei der Buchung einer Veranstaltung, wie zum Beispiel einer Hochzeit oder einer Bachelor-Party, indem Sie bei der Buchung unser Personal über Ihre Mitgliedschaft in Kenntnis setzen.



Einerseits ermöglichen die während eines Kalenderjahres generierten Punkte den Aufstieg ins Silver, Gold und Diamond Level. Andererseits kann der Punktesaldo gegen attraktive Prämien eingetauscht werden. Die Prämienpalette reicht vom Gratisgetränk über das iPad bis zur Uhrenkollektion von Maurice de Mauriac. Zudem haben wir das Eintauschniveau bewusst tief gehalten, wodurch zum Beispiel eine Konsumation von CHF 75.— im Restaurant bereits einen freien Eintritt ins Casino im Wert von CHF 10.— bietet.

Der Punkte-Multiplikator

Bereits ab dem Silver-Level ist jeder Franken noch mehr Punkte wert, denn jetzt kommt der Punkte-Multiplikator zum Zuge. Das heisst, dass Silver-Members für jeden im Grand Casino Baden ausgegebenen Franken 20 % mehr Punkte erhalten als die Mitglieder des Member Levels. Je höher das **GRANDWINNERS**-Level ist, umso mehr steigt der Punkte-Multiplikator und umso schneller generieren Sie Punkte.

Für das Erreichen eines **GRANDWINNERS**-Levels zählen die in einem Kalenderjahr gesammelten und auch schon gegen Prämien eingelösten Punkte. Sobald Sie die Punktezahl des nächst höheren Levels erreicht haben, wird Ihnen automatisch die neue

Mitgliederkarte zugestellt oder im Casino übergeben. Die Silver, Gold und Diamond Levels sind mindestens ein Jahr lang gültig, beziehungsweise bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres. Um das erreichte **GRANDWINNERS**-Level zu bestätigen, müssen Sie im Folgejahr wieder die erforderliche Punktezahl des Levels erzielen.

Den aktuellen Punktestand können Sie jederzeit an jedem Spielautomaten abrufen, indem Sie die Clubkarte in den Slot schieben. Oder Sie wenden sich an unsere Mitarbeitenden am **GRANDWINNERS**-Desk beim Casinoeingang.

Seit dem 24. November 2014 läuft die Punktejagd!

Holen auch Sie das Optimum aus Ihrem Besuch im Grand Casino Baden heraus und melden Sie sich bei **GRANDWINNERS** an.

GRANDWINNERS-Desk

Beim Casinoeingang

E-Mail: grandwinners@grandcasinobaden.ch

Telefon: +41 (0)56 204 07 77



GRANDWINNERS – IHRE VORTEILE

	Member	Silver	Gold	Diamond	Black Circle
Punkte sammeln und einlösen	✓	✓	✓	✓	✓
Punkte-Multiplikator		1.2 x	1.3 x	1.4 x	1.4 x
Kostenloser Eintritt ins Casino mit einer Begleitperson	1'700 Punkte pro Person	✓	✓	✓	✓
Valet Parking (ab 19:00 Uhr)	CHF 10 oder 7'300 Punkte	CHF 8 oder 6'200 Punkte	CHF 6 oder 4'700 Punkte	✓	✓
Kostenlose Benutzung des Parkhauses	6'200 Punkte	6'200 Punkte	Sonntag bis Donnerstag	✓	✓
Vereinfachter Zutritt in die Spielbereiche	✓	✓	✓	✓	✓
Priority-Zutritt zum Casino am Freitag und Samstag		✓	✓	✓	✓
Geburtstagsgeschenk	✓	✓	✓	✓	✓
Infos über Events und Promotionen	✓	✓	✓	✓	✓
Halbjährliches Gästemagazin „Fullhouse“	✓	✓	✓	✓	✓
Einladung zu Spielturnieren	✓	✓	✓	✓	✓
Einladung zu einem exklusiven Club-Event		✓	✓	✓	✓
Taxi vom und zum Grand Casino Baden (T +41 (0)56 222 55 55) <small>(Taxi-Service wird vom Badener Taxi AG zur Verfügung gestellt. GRANDWINNERS-Karte muss vorgewiesen werden.)</small>		10% Rabatt	15% Rabatt	15% Rabatt	✓
Vorgängige Reservation von Slots per VIP-Hotline (T +41 (0)56 204 07 33)				✓	✓
Priorisierung bei Warteliste Poker und Table Games <small>(Aufzurücken bis zum Listenplatz des nächsten Gastes mit demselben GRANDWINNERS-Level)</small>				✓	✓
Verfallsoption über 30 Minuten bei Reservation Poker				✓	✓
Freier Zugang mit Begleitperson zu Partys im Grand Casino Baden				✓	✓
Garantierte Verfügbarkeit bei Restaurant-Reservierungen				✓	✓
Einladung zu einem externen Erlebnis-Event					✓
Freie gastronomische Leistungen für zwei Personen (exkl. Spirituosen)				20% Rabatt	✓
Kostenlose Hotelübernachtungen in Baden					✓
Flughafentransfer					✓
Limousinen-Service im Raum Baden/Zürich					✓
Persönlicher Host (Betreuer)					✓

GRANDWINNERS

INTERVIEW

von Alexander Bumbacher



Marcel Tobler, CFO Grand Casino Baden

Marcel Tobler, weshalb hat das Grand Casino Baden den neuen Gästeclass GRANDWINNERS eingeführt?

Wir sind stets auf der Suche nach Möglichkeiten, wie wir unseren Gästen ein noch spannenderes Erlebnis bieten können. **GRANDWINNERS** garantiert, dass unsere Gäste, unabhängig vom Spielglück immer gewinnen und erlaubt, die gesammelten

Punkte gegen attraktive Prämien einzutauschen. Zudem hat man mit den gesammelten Punkten die Möglichkeit, höhere Levels – Silver, Gold und Diamond – zu erreichen.

Weshalb gibt es mehrere Levels bei GRANDWINNERS?

Wir möchten unsere treuen Gäste besonders verwöhnen. Mit jedem höheren Level erhalten sie wertvollere Leistungen und sammeln schneller Punkte. Sie profitieren von zusätzlichen Privilegien wie dem kostenlosen Eintritt, dem Valet Parking oder dem Priority-Zutritt zum Casino am Wochenende.

Welches sind die Voraussetzungen für die Teilnahme bei GRANDWINNERS?

Jeder Gast ist bei **GRANDWINNERS** willkommen. Der Beitritt ist kostenlos und als Einstieg erhalten alle zukünftigen Members ein attraktives Geschenkpaket. Es lohnt sich also, bereits beim ersten Besuch dabei zu sein.

Was muss ich tun, um Mitglied zu werden?

Member wird man ganz einfach durch die Anmeldung am **GRANDWINNERS**-Desk. Dieser ist während der Casino-Öffnungszeit durchgehend besetzt, und die Anmeldung samt Ausstellung der Karte dauert nur zwei Minuten. Für den Beitritt ist eine ID, ein Pass oder ein Führerausweis erforderlich.

Was ändert sich bei den bisherigen, kostenlosen Club-Events?

Die Mitglieder-Anlässe stellen nach wie vor eine wichtige Basis für unseren Gästeclass dar. Für 2015 haben wir die Anzahl der Events sogar nochmals erhöht. Je nach Level kommen unsere Gäste in den Genuss von spannenden Events und Spielturnieren.

Wie wird bei GRANDWINNERS der Datenschutz gehandhabt?

Der Datenschutz hat für uns höchste Priorität. Die Daten werden nicht mit Dritten geteilt. Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Einhaltung des Datenschutzes durch einen Datenschutzbeauftragten prüfen zu lassen. Unsere Mitglieder können ihre Präferenz über die Art der Kommunikation jederzeit anpassen.

SPIELEN PUNKTEN PROFITIEREN



Mit unserem Bonusprogramm gewinnen Sie bei jedem Einsatz. Weitere Infos an der Reception.



webermarken.com

BADEN IM GLÜCK.



GRAND CASINO
BADEN

RÜCKBLICK CLASSIC BLACK JACK TURNIER

von Patrick Konzack



Die Finalrunde ist in vollem Gange

Am 17. August 2014 trafen sich die Qualifikanten zum Finale des am 15. April 2014 gestarteten Classic Black Jack Turniers. Doch bevor wir die Ereignisse dieses Saisonhöhepunktes Revue passieren lassen, wird eine oft gestellte Frage beantwortet:

Warum gibt es das Classic Black Jack?

Beim Classic Black Jack wird der Zufall auf die traditionelle Art und Weise, nämlich in Handarbeit erzeugt. Das führt zum selben Ergebnis, der Vorgang dauert aber etwas länger als in der Ausführung mit Mischmaschine. Classic Black Jack ist unser Tribut an die gute alte Zeit, an etwas Vergangenes, an das man sich gerne erinnert – auch wenn das Spiel heute ein Nischenprodukt in einer unaufhaltsamen, digitalen Zeit darstellt. Beim Classic Black Jack geht es nicht zuletzt darum, den oft formulierten Widerspruch zwischen Mensch und Maschine zu hinterfragen. Denn auch in einer modernen, schnelllebigen Zeit stellt die Verbindung von filigraner Handarbeit und ausgefeilter Technik etwas Besonderes dar. Die positiven Rückmeldungen unserer Gäste bestätigen unsere These deutlich.

Das Finale

63 Qualifikanten fanden sich am Finalsonntag ein, um sich beim Black Jack zu messen. Um jedem

Teilnehmer ein interessantes Spielerlebnis zu bieten, entschied sich die Turnierleitung für ein doppeltes KO-System. So konnte jeder Aspirant auf den mit CHF 20'000.— reichlich gefüllten Preispool mindestens zweimal Anlauf nehmen, um das Halbfinale zu erreichen.

Erhöhter Puls nach der Mittagspause

Mit Kaffee und Kuchen gestärkt, begaben sich am späten Nachmittag 35 Halbfinalisten in

den Inflight. 21 spannende Spiele später waren die sieben Sitzplätze am Final Table vergeben. Nachdem die „Lucky Loser“ (Plätze 8 bis 14), gekürt mit einem iPad Air Special GCB Edition, das Feld räumen mussten, rüsteten sich die Finalisten für den Entscheidungskampf. Der Hauptpreis, nämlich die Reise ins Spielerparadies Macao, lockte unwiderstehlich. Gegen 20:00 Uhr waren alle Schlachten geschlagen, und die Sieger standen fest. Diese wurden von der bezaubernden Turnierassistentin geehrt und beendeten zufrieden einen spannenden „Kartentag“.



Der glückliche Gewinner der Reise nach Macao

DIE ENTWICKLUNG DER STADTCASINO BADEN GRUPPE

von James Graf



Detlef Brose, CEO Grand Casino Baden

Herr Brose, in den letzten zwölf Jahren war das Grand Casino Baden das grösste Schweizer Casino. Wie gross war das Tief als Baden in Zürich leer ausging?

Natürlich war das auch eine persönliche Enttäuschung, als wir trotz der beiden besten Projekte nicht den Zuschlag erhielten. Wir haben das Thema aber längst abgehakt und nach dem Entscheid 2011 mit unserer Vorwärtsstrategie und inzwischen drei gewonnenen Konzessionsrunden in Liechtenstein, Deutschland und Österreich sehr gut reagiert.

Unser Grand Casino Baden haben wir zudem vor der Eröffnung der neuen Konkurrenz mit acht Millionen Schweizer Franken renoviert und das Unternehmen restrukturiert. Dadurch waren wir nicht nur auf den erwarteten Rückgang des Bruttospielertrages von einem Drittel vorbereitet, sondern haben unser Unternehmen sinnvoll der neuen Situation angepasst. Nur dadurch erwirtschaftet unser Badener Casino nach wie vor attraktive Unternehmensgewinne. Dass wir im letzten Jahr mit rund 10 % Mehrertrag vor dem Zürcher Casino gelandet sind, war selbst für uns ein unerwarteter Riesenerfolg.

Weshalb hat die Stadtcasino Baden Gruppe ausgerechnet Davos, die kleinste Schweizer Spielbank erworben?

Vor zwei Jahren hat unsere Stadtcasino Baden AG ca. 90 % der Aktien der Casino Davos AG gekauft. Wir haben die Entscheidung wohl überlegt aus verschiedenen Gründen getroffen. Zum einen glauben wir trotz der inzwischen sechsjährigen Negativentwicklung der Schweizer Casinobranche an den Standort Schweiz. Zum Kaufzeitpunkt stand die Eröffnung der neuen Konkurrenz bevor, und wir mussten in Baden die Stellen um fast 25 % reduzieren. Unser Ziel war es, die Anzahl der betriebsbedingten Kündigungen im Stammhaus so gering wie möglich zu halten.

Dabei hat uns auch Davos ein wenig geholfen. Zudem haben wir Synergien zwischen Baden und Davos gesehen und diese in den letzten beiden Jahren auch nutzen können. Am Ende hat natürlich auch ein attraktiver Kaufpreis eine Rolle gespielt. Nach dem Umbau des Davoser Casinos für rund CHF 600'000.— im vorletzten Jahr, war dieses Bergcasino im Jahr 2013 die einzige Schweizer Spielbank mit einem Umsatzzuwachs. Dieser dürfte sich trotz der weiteren allgemeinen Rückgänge voraussichtlich auch 2014 fortsetzen. Zwar haben wir unser Ziel eines positiven Geschäftsergebnisses noch nicht ganz erreicht, aber schon für dieses Jahr sind wir zuversichtlich.

Wie läuft Ihr Projekt in Vaduz?

In Vaduz hat unser Partner, Wolfgang Egger, das Konzessionsverfahren gegen die Casino Admiral AG gewonnen. Wir sind dort beteiligt und warten nach der Einsprache des unterlegenen Mitbewerbers auf einen endgültigen Gerichtsentscheid. Am 29. August 2014 hat der EFTA-Gerichtshof ein Urteil gefällt, als Konsequenz ist davon auszugehen, dass der liechtensteinische Staatsgerichtshof nochmals die Durchführung des Verfahrens verlangen wird. Spielerisch ausgedrückt würde das bedeuten: Alle Teilnehmer zurück auf Start! Bis das Spiel in Vaduz tatsächlich beginnen könnte, würden voraussichtlich nochmals Jahre vergehen.



Sie haben sich im Stadtgebiet Wien-Südwest die Konzession geschnappt. Wie steht es um die gewonnene Ausschreibung im deutschen Bundesland Sachsen-Anhalt?

Sachsen-Anhalt wird geführt durch unseren deutschen Partner, die Gauselmann AG. Wir verfügen dort über eine 25%ige Beteiligung, sind im Beirat vertreten und bringen unser Spielbanken-Knowhow selbstverständlich umfassend ein. Der erste der beiden Standorte soll bereits dieses Jahr mit einem Casino im Stadtgebiet Leuna, nahe der Leipziger Stadtgrenze eröffnet werden. Der zweite Standort in der Landeshauptstadt Magdeburg wird natürlich ebenfalls vorangetrieben.

Was glauben Sie, wer in der Schweiz bei der neuen Konzessionsvergabe 2022 noch im Rennen bleiben wird? Hat die Schweiz zu viele Casinos?

Aufgrund der bereits genannten und vielfältigen Negativeinflüsse sind auch die Geschäftsergebnisse der Schweizer Casinobetriebe in den letzten Jahren deutlich gesunken. Dem letzten Jahresbericht der ESBK ist zu entnehmen, dass neben wenigen, sehr

lukrativen Einzelergebnissen etwa die Hälfte aller Konzessionsinhaber bereits jetzt schon in problematische Renditebereiche abgesackt ist. Die diesjährige Negativentwicklung wird diese Situation weiter verschärfen, auch die kostenseitigen Einsparpotenziale sind in den letzten Jahren bereits grösstenteils ausgeschöpft worden. Jeder Betreiber wird aber 2022 für sich entscheiden müssen, ob die regulatorischen und die marktbezogenen Bedingungen weiterhin lukrativ genug sind. Zurzeit ist das Wichtigste, unsere Forderungen für das neue Geldspielgesetz durchzusetzen.



COOLEST SCORER – EHRUNG DURCH DAS CASINO DAVOS von Kai Läßle

Beim Hockey Club Davos, dem Schweizer Rekordmeister im Eishockey, wird nun bereits zum zweiten Mal nach der Saison 2013/14 der coolste Torschütze ausgezeichnet, in der laufenden Meisterschaft 2014/15 durch das Casino Davos. Was muss man tun, um „coolest Scorer“ zu werden? Sandro Rizzi, der Verantwortliche des HCD für Kommunikation und Events, der selbst 18 Jahre seiner eindrucksvollen Karriere beim HCD gespielt hat, erklärt: „Die Kriterien sind ganz einfach. Das schönste und coolste Tor von Davos wird ausgezeichnet.“



Kai Läßle und Marc Wieser, Stürmer des HCD

Die Qual der Wahl

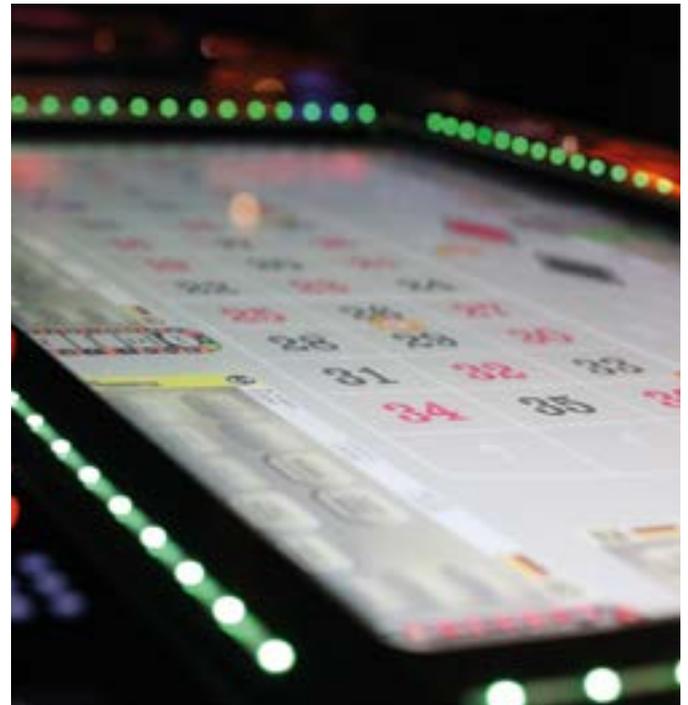
Und wer sitzt in der Jury? „Die Jury setzt sich aus verschiedenen, am Spiel anwesenden Fachpersonen aus dem Umfeld des Clubs zusammen (Medienchef, Nachwuchstrainer, Videocoach, Scout, Journalisten)“. Und diese Jury hat im Augenblick die Qual der Wahl, denn der HCD zeigt sich Zuhause, auch in der noch jungen Saison bereits als wahre Tormaschine. So erzielte die Mannschaft in den letzten Wochen in der Vaillant Arena, dem eigenen Stadion, fünf Tore gegen den HC Lausanne, sechs gegen den SC Bern,



Der HC Davos zwingt den EV Zug in die Knie

sieben gegen den EHC Biel und den EV Zug und sogar acht (!) Tore jeweils gegen Fribourg-Gottéron und die Kloten Flyers. Die Spieler scheinen voll motiviert den Preis für den coolsten Scorer gewinnen zu wollen, nämlich Glücksjetons für ein Spiel im Casino Davos. Deshalb trifft man dort derzeit auf so manch einen Star des HCD.

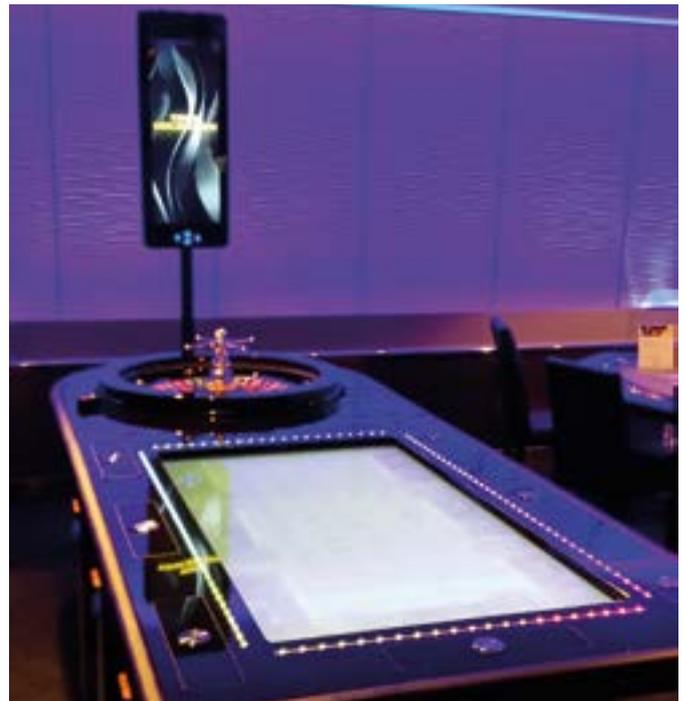
HUXLEY-TISCH IM CASINO DAVOS von Kai Läßle



Nachdem das Grand Casino Baden diese Schweizer Neuheit bereits erfolgreich eingeführt hat, präsentiert jetzt auch das Casino Davos den Roulette-Tisch „TCSJOHNHUXLEY MultiPLAY™“, kurz Huxley-Tisch genannt. Dieser Huxley-Tisch ist entwickelt worden, um dem Spieler das Gefühl eines Roulette-Tisches in Originalgrösse mit Livekessel und Croupier zu geben. Das Thema des Spiels wurde bereits in der Entwicklung sorgfältig gehandhabt und perfekt auf dem riesigen 56-Zoll-Monitor (142 cm) in Quad-HD-Technik umgesetzt – notabene in einer viermal so grossen Auflösung wie ein Standard-High-Definition-Monitor.

Wie beim klassischen Roulette können bis zu sieben Spieler gleichzeitig die (elektronischen) Chips des Casino Davos setzen. Und auch das Tischlayout, die Einsätze und die sogenannten Annoncen, wie Nebenzahlen und Serien entsprechen dem traditionellen Roulette. Das individuelle On-Screen-Menü macht es für die Spieler kinderleicht, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu tätigen.

Der Croupier gibt die Kugel und hilft bei Fragen gerne weiter. Die Gewinne werden vollautomatisch auf den Kreditzähler im persönlichen Menü eines jeden Gastes gezahlt. Kai Läßle, Direktor des Casino Davos sagt: „Wir sind glücklich, dieses tolle Spiel endlich auch in Davos anbieten zu können.“ Christophe Pychynski, Bereichsleiter Game ergänzt: „Die Einführung des neuen Huxley-Tisches ist ein grosser Erfolg. Viele unserer Roulette-Stammspieler wollen das neue Spiel unbedingt testen. Zudem entdecken viele neue Spieler den Reiz des Roulettespiels.“



Der neue Huxley-Tisch im Casino Davos

DAS CASINO DAVOS SETZT AUF HOTELKOOPERATIONEN

von Kai Läßle

Seit Sommer 2013 arbeitet das Casino Davos eng mit dem Davoser Panorama Hotel zusammen. Es wurde ein Package entworfen, welches aus einem CHF 15.— Spielguthaben für das Tischspiel, Drink- und Geschenk-Gutscheinen besteht. Die Hotelgäste können das Package an der Hotelrezeption für CHF 15.— erwerben und im Casino Davos Leistungen für über CHF 35.— beziehen. Die Gäste des Panorama Hotels schätzen das Angebot sehr und empfinden es als echten Mehrwert, wie die guten Verkaufszahlen zeigen.

Aufgrund dieser positiven Erfahrung hat sich das Casino Davos entschieden, die Zusammenarbeit auf weitere Hotels auszudehnen. Interessierte Häuser können den Inhalt des Packages mitbestimmen und die Produktbezeichnung frei wählen. Als Abrundung erhalten die Partner-Hotels massgeschneiderte Gutscheine und Werbendisplays.

Zehn Davoser Hotels sind derzeit Kooperationspartner. Vertreten sind alle Sternekategorien, Tagungs- und Kongresshotels als auch Ferienhotels. So unterschiedlich die verschiedenen Häuser sind,

so individuell sind die entstandenen Packages. Und dennoch, eines ist bei vielen Angeboten identisch: Eine süsse Überraschung der örtlichen Confiserie Schneider, die als Partnerin für die Idee gewonnen werden konnte.

Ziel dieser Kooperationen ist, die Wahrnehmung des Casino Davos als wichtigen Teil des breiten Unterhaltungsangebots im Dorf noch stärker zu verankern. Einerseits sollen die Packages Hotelgäste mit einer Affinität zum Spiel ansprechen, andererseits diejenigen Besucher erreichen, die selten oder noch nie in einem Casino waren.



RÜCKBLICK HIGH LIMIT POKER WEEKEND

von Patrick Konzack

Im Juli 2014 wurde, wie schon im vorangegangenen Frühjahr desselben Jahres und im Herbst 2013 das High Limit Poker Turnier im Grand Casino Baden ausgetragen. Wie immer begann der viertägige Event mit einem Satellite am Donnerstag. Mittels Buy-In von CHF 300.— versuchten 41 Spieler ein Ticket für den Hauptevent zu ergattern. Am Freitag wurde das CHF 150.— Satellite ausgetragen, zu dem sich 62 Gäste einfanden.

Trotz Fussball-Weltmeisterschaft und perfektem Sommerwetter „pilgerten“ immerhin 27 Personen ins Pokermekka, zahlten ein Buy-In von CHF 1'500.— und spielten am Samstag und Sonntag um das stolze Preisgeld von CHF 37'800.—.

Zusätzlich zu unseren sechs Pokertischen im Grand Jeu wurden sechs Tische im Club Joy aufgebaut. War es Nostalgie oder der professionelle Service unserer Dealer und Floormen? Jedenfalls entwickelte sich schnell eine positive, hoch konzentrierte Atmosphäre. Nach und nach reduzierte sich die Zahl der Spieler im Turnier und schliesslich kam es zum finalen Heads Up. In diesem spielten am Sonntagabend zwei altbekannte Poker-Cracks des Grand Casino Baden um den Titel und es war Altmeister Fabian Pongratz, der die stolze Summe von CHF 15'120.— kassieren durfte. Der Sieger quittierte den Erfolg mit einem schelmischen Lächeln, denn für dieses Turnier, das er eigentlich gar nicht zu spie-

len geplant hatte, akzeptierte er erstmals in seiner Pokerlaufbahn einen Sponsor.



Fabian Pongratz (Mitte) in Action



Die Ruhe vor dem Sturm

In Zukunft noch attraktiver!

Für die zukünftigen High Limit Poker Turniere können wir einige signifikante Änderungen bekanntgeben. Durch neue Strukturen wird der Hauptevent noch interessanter für die Spieler, denn

- der Anfangsstack wird auf 30'000 Chips erhöht,
- es gibt einen zusätzlichen Level (bei Blinds 250 / 500) und
- ab Level 20 erhöht sich die Levelzeit auf 45 Minuten.

Das nächste High Limit Poker Turnier findet im Rahmen der Swiss Poker Champions Week vom 24. Januar bis 1. Februar 2015 statt. Wir freuen uns auf Sie!



GEWINNAUSZAHLUNG ÜBER TICKETS

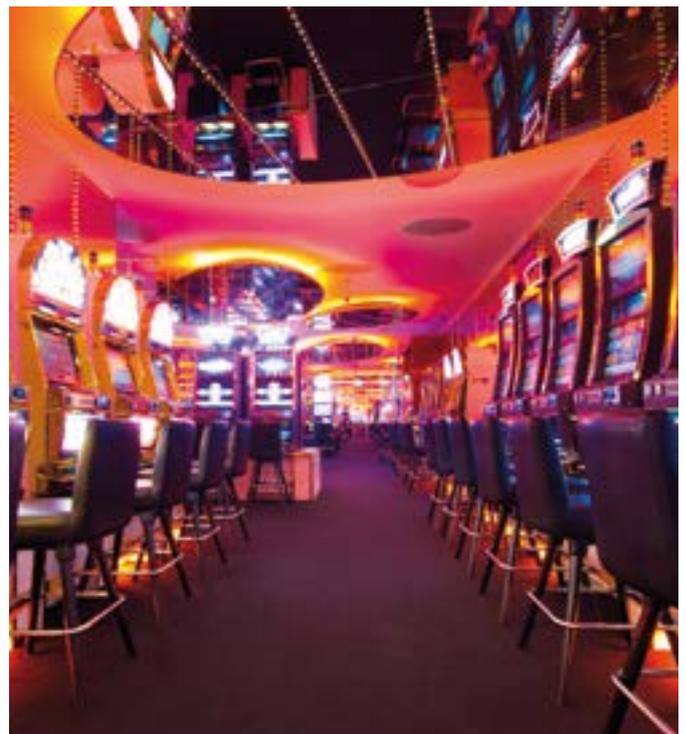
von Alexander Bumbacher



Seit Oktober 2014 ist das Handling des Bargeldes und der Auszahlungen im Automatenspiel des Grand Casino Baden unschlagbar einfach. Ab sofort erfolgt nämlich die Auszahlung Ihres Geldbetrages aus dem Automaten über Tickets. Das aufwändige Handling mit der Cashlesskarte gehört somit der Vergangenheit an. Mit den neuen Tickets können Sie an andere Automaten wechseln und dort weiterspielen, oder Sie tauschen diese an der Kasse oder an einem der Auszahlungsterminals gegen Bargeld ein. Bald können Sie damit auch an der Bar und im Restaurant bezahlen oder diese an den Spieltischen gegen Jetons wechseln.

Ein Service à la Grand Casino Baden

Für Sie bedeutet diese Neuerung maximalen Komfort, höchste Benutzerfreundlichkeit und das gute Gefühl von Sicherheit. Mehr Informationen zur Gewinnauszahlung über Tickets erhalten Sie von unserem Team im Spielsaal.



Slotcasino im Grand Casino Baden

GRAND CASINO WIEN – BADEN ERHÄLT DIE KONZESSION! von Detlef Brose

Als das österreichische Bundesministerium für Finanzen im Jahr 2012 zwei neue Konzessionen für die Hauptstadt und eine dritte im Norden Wiens ausschrieb, war Brancheninsidern klar, dass auch diesmal die dortigen Platzhirsche Casinos Austria und Novomatic die besten Chancen auf den Zuschlag haben würden. Alle vergangenen Konzessionsverfahren für Casino- oder Automatenspiellizenzen in Österreich gingen schliesslich an einen der beiden Protagonisten. Zu gross schien der Vorsprung bezüglich politischer Vernetzung und hiesiger Marktkenntnisse.

Dem Mutigen gehört die Lizenz

Nach dem Nichterhalt der Konzession in Zürich im Jahr 2011 entschied sich das Grand Casino Baden für eine Vorwärtsstrategie. Nicht den Kopf in den Sand stecken, hiess es damals, und so sollten auch Casinoprojekte im deutschsprachigen Ausland geprüft und angegangen werden. Als Erstes beteiligte sich die Stadtcasino Baden AG am Projekt Vaduzer Hof in Liechtenstein. Das Verfahren wurde gegen

die Admiral AG (Novomatic) gewonnen, ist aber wegen Einsprache der unterlegenen Partei seit mehreren Jahren bei diversen Gerichtsinstanzen hängig.

In der Schweiz erwarb die Badener Casinogruppe den Hauptaktienanteil am Davoser Casino und investierte acht Millionen Schweizer Franken in die Renovierung und die bauliche Optimierung des Badener Stammhauses. Als uns dann ein Partner in Wien das Palais Schwarzenberg – ein historisch bedeutendes Stadtschloss inmitten des Wiener Stadtgebietes – präsentierte, war der Geschäftsleitung klar: Diese Lizenz wollen wir uns holen! Und das, obwohl bislang noch kein ausländisches Unternehmen einen „Casino-Blumentopf“ in der Alpenrepublik gewonnen hatte.

Gesagt, getan! Nach der Genehmigung durch den Verwaltungsrat, nach unzähligen Sitzungen und Besuchen in Wien, dreihundert gefüllten Bundesordnern, 10'000 Anlagenregistern und 100'000 Blättern Kopierpapier, reichte die neu gegründete Plaza 3 Entertainment Development AG fristgerecht



Vorderansicht des Schwarzenberg Palais

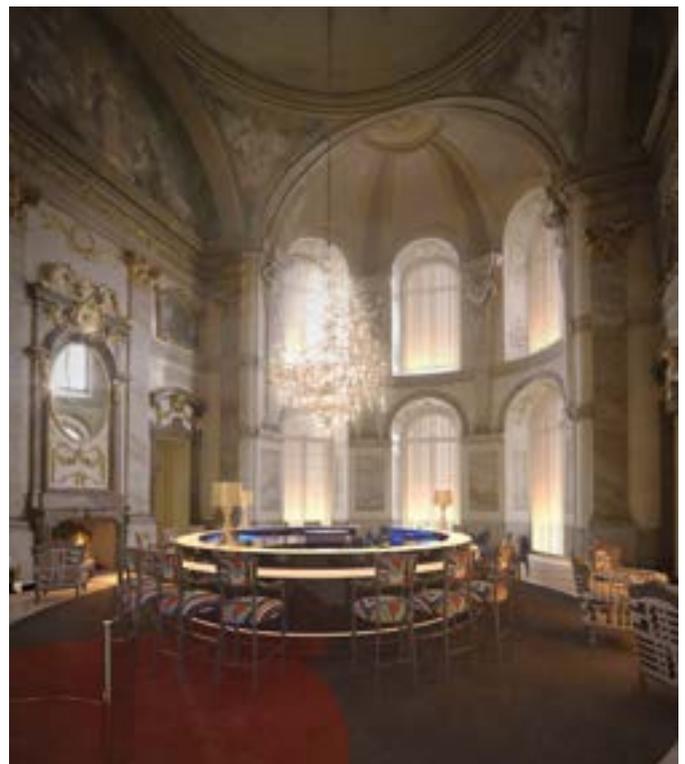


Visualisierung des Automatencasinos im Parterre



Spielbereich mit Black Jack-Tischen und Automaten

am 10. Juni 2013 das Konzessionsgesuch beim dortigen Finanzministerium ein. An der Plaza 3 hält die Stadtcasino Baden AG zwei Drittel der Aktien, mit einem Drittel ist der deutsche Partner, der Gauselmann-Konzern beteiligt.



Modellbild der Bar

Die Sensation ist perfekt!

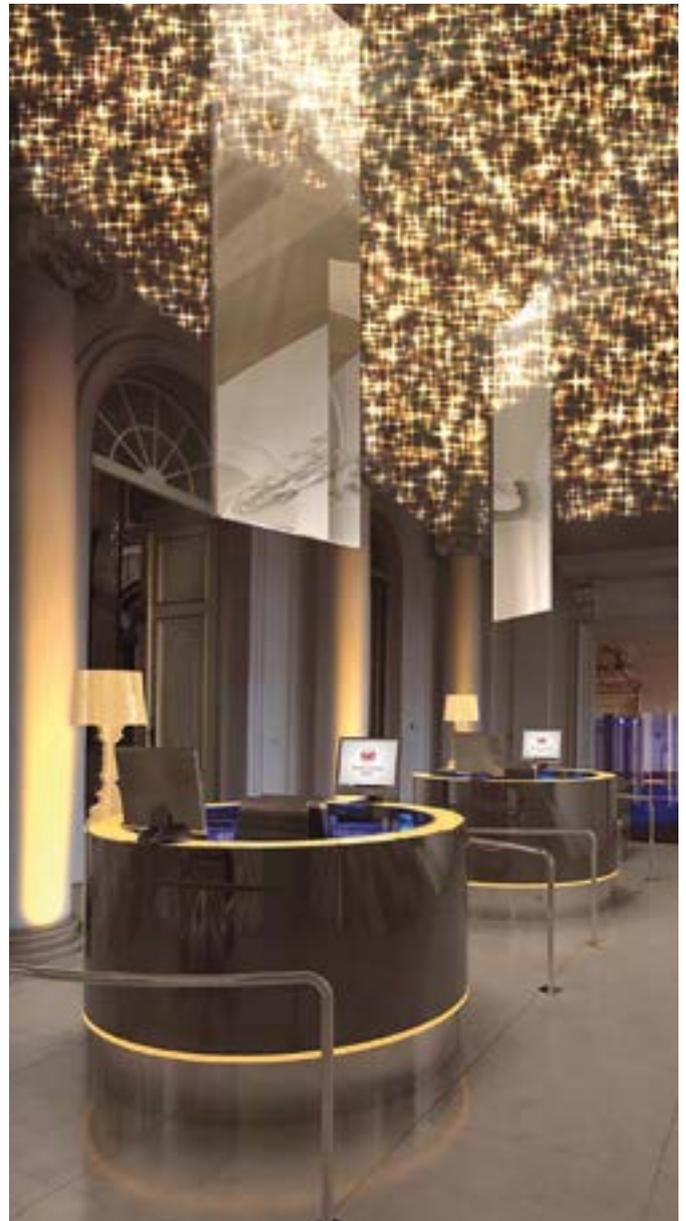
Ein Jahr später, Ende Juni 2014, war das in den Medien vorgängig betitelte „Kopf-an-Kopf-Rennen“ entschieden. Den Endspurt um das heiss umkämpfte Stadtgebiet Wien-Südwest gewann tatsächlich das „Badener“ Grand Casino Wien. Die unterliegenden Widersacher waren drei international tätige Konzerne, neben den genannten österreichischen Unternehmen auch noch die Century Casinos.

Die Überraschung war für viele Branchenkenner

sehr gross. Zwar gelang es dem Badener Projektteam, ein Gesuch auf sehr hohem Niveau einzureichen. Zu den Management-, Compliance-, Sozial-, Sicherheits- und Marketingkonzepten kam ein in Europa wohl einzigartiger Standort hinzu, das Palais Schwarzenberg. Ein Stadtschloss, welches das Potenzial für ein auch im internationalen Vergleich herausragendes Casino bietet. Aber trotz dieser Pluspunkte musste das schweizerisch-deutsche Konsortium bis zum Ende auf eine sachgerechte Entscheidung hoffen.



Der Gobelinsaal mit Pokertischen



Die Rezeption unter dem Sternenhimmel



Der Marmorsaal mit French und American Roulette

Schlechter Verlierer

Weniger überraschend war die anschließende Einsprache des unterlegenen Bewerbers, der Casinos Austria AG, gegen alle drei Konzessionsentscheidungen. Wieder einmal erwies sich ein Verlierer als Spielverderber. Schliesslich ging unsere Konkurrentin dreimal in der Favoritenrolle ins Spiel, nach dem Abpfiff trottete sie aber völlig überraschend mit leeren Händen vom Platz. Ein Platz im Heimstadion notabene, der seit vielen Jahren vom absoluten Monopol der Casinos Austria geprägt wird.

Nach dem Studium des sechshundert Seiten starken Bescheides des Bundesfinanzministeriums, nach Prüfung der Einsprache und nochmaliger Analyse des eigenen Gesuches, gehen wir mit hoher Sicherheit davon aus, dass das Grand Casino Baden auch am Ende des juristischen Verfahrens die Nase vorn haben wird. Leider wird sich aber der Baubeginn des Schwarzenberg-Projektes um etwa neun Monate verzögern. In der Zwischenzeit werden nichtsdestotrotz die Vorarbeiten für den Palais-Umbau vorangetrieben. Dies wird helfen, die dann folgende Bauzeit so kurz wie möglich zu halten.

Nun lebt das Grand Casino Baden auch im Wiener Projekt. Die Zielvorgabe ist klar: Gemeinsam mit unserem Partner Gauselmann wollen wir das Palais Schwarzenberg zu einem der schönsten Casinos Europas machen!



Black Jack in mondäner Atmosphäre

RÜCKBLICK LEGACY POLLO CUP

von Alexander Bumbacher

Vom 1. bis 3. August 2014 fand im Aargauer Birrfeld das erste offizielle Polo-Turnier statt – auf dem Spielgelände des Legacy Polo Club. Während drei Tagen konnten die Besucher die schnellste Teamsportart der Welt aus nächster Nähe und bei strahlendem Sonnenschein bewundern.



Grosses Zuschauerinteresse am 1. Legacy Pollo Cup im Birrfeld

Polo oder Pollo?

Wer beim Lesen des Titels einen Satzfehler vermutet, liegt falsch. Denn tatsächlich wurde nicht ein Polo Cup sondern der Pollo Cup ausgetragen. Pollo, was im Spanischen „Güggeli“ bedeutet, stand im Mittelpunkt des Geschehens, alles drehte sich ums Huhn. Angefangen bei der Auslosung der Startspielpaarungen durch „Eiertütschen“, über das Turnier-Catering mit feinsten Kreationen vom Huhn, dem Rahmenprogramm mit kurzweiliger Unterhaltung bis zum Hauptgewinn in Form von Pollo Cup-



„Eiertütschen“ als Akt der Auslosung

Hühnern. Selbstredend, dass das Turnier vom Team Kneuss, einem schweizweiten Anbieter von hochwertigen Geflügelprodukten, gewonnen wurde!



Matteo Beffa, Vizepräsident des Legacy Polo Club überreicht Sacha Fedier (rechts) den Preis für den Most Valuable Player

Dynamik und Eleganz vor über 3'000 Zuschauern

Der Legacy Pollo Cup stiess auf ein immenses Echo, denn über 3'000 Interessierte pilgerten an den drei Turniertagen ins Birrfeld. Der Zutritt zum Turniergelände war für Jung und Alt an allen Spieltagen kostenlos. Diverse Verpflegungs- und Sitzmöglichkeiten standen direkt am Spielfeldrand zur Verfügung und luden zum gemütlichen Verweilen. Auch für die kleinen Gäste war gesorgt, denn ein Streichelzoo, eine Hüpfburg und das betreute Ponyreiten sorgten für viel Spass und gute Laune.



Das Team Grand Casino Baden schlägt zu

Player's Night im Grand Casino Baden

Das erste Highlight des Legacy Pollo Cup fand am Donnerstag, 31. Juli im Grand Casino Baden statt, nämlich das Get-Together von Polo-Spielern, Verwandten, Freunden und Bekannten und allgemein am Event Interessierten, inklusive den Medienvertretern. Dem Apero auf der herrlichen Terrasse des Grand Casino Baden folgte ein herzhaftes Asado in ausgelassener Stimmung im Au Premier. Und dazwischen die von Heiterkeit und vielen Lachern begleitete Auslosung der Startspielpaarungen mittels „Eiertütschen“.



Auftakt zur Player's Night im Grand Casino Baden

Der Legacy Polo Club

Im 2010 haben vier begeisterte Polospieler das Rocinante Polo Team gegründet. Die Mitglieder dieses Teams waren es auch, welche im Oktober 2012 den Legacy Polo Club ins Leben gerufen haben. Noch im gleichen Monat erfolgte die Aufnahme in die Swiss Polo Association, womit der Legacy Polo Club zu einem offiziellen Mitglied des Schweizer Polo Verbandes wurde. Nur ein Jahr später mutierte er bereits zum drittgrössten Polo Club der Schweiz!

Das Ziel des jungen Clubs ist, den begeisterten Polospielern an zentraler Lage im Mittelland eine optimale Möglichkeit zur Ausübung ihres Hobbys zu bieten. Weiter setzt sich der Legacy Polo Club dafür ein, dass der Nachwuchs professionell gefördert wird, so dass sich die Jugend für diesen faszinierenden Sport nachhaltig begeistern kann.



Wettbewerb

Gewinnen Sie eines von fünf exklusiven und limitierten Original-Polo-Shirts des Grand Casino Baden-Teams. Einfach die Frage richtig beantworten, Talon ausfüllen und einsenden oder ins Grand Casino Baden mitbringen und Daumen drücken! Konfektionsgrösse ankreuzen nicht vergessen.



Frage: Wie heisst die schnellste Teamsportart der Welt?

Polo

Pollo

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____

Meine Konfektionsgrösse:

S

M

L

XL

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Preise können nicht in bar ausbezahlt werden.

DER NÄCHSTE TRAF0-MEILENSTEIN

von Reto Leder

Fast 100 Jahre nach der Inbetriebnahme der Montagehalle für Grosstransformatoren durch die BBC steht im heutigen Trafo Baden der nächste Meilenstein an: Seit 17. November 2014 finden auch in den nach Minergie-Standard sanierten Hallen 36 und 37 Veranstaltungen statt. Die ehemalige Halle 38 macht einem modernen und eleganten Hotel im 3-Sterne-Superior-Standard Platz.

Man muss fast ein Jahrhundert zurückblicken, nämlich ins Jahr 1920, um den Ursprung der heutigen Event-Location „Trafo Hallen Baden“ zu erkennen. Der intensive Kraftwerksbau der 1891 gegründeten Brown, Boveri & Cie., kurz BBC, hatte nicht nur einen wachsenden Bedarf an elektrischen Maschinen zur Folge, sondern verlangte auch nach immer grösseren und stärkeren Einheiten. Die BBC musste deshalb ihre Werkstätten mehrfach erweitern. Was heute als Kongresszentrum Trafo Baden schweizweit bekannt ist, begann 1920 als Montagehalle für Grosstransformatoren, landläufig Trafos genannt. 1942/43 wurde an der Ecke Brown Boveri Platz/Hasselstrasse ein Hochspannungslabor zur Prüfung von Isolatoren und für Funktionstests der Transformatoren gebaut, die heutige Trafohalle.

Gut taktiert

2002 beantragte die Betreiberin des Spielautomatencasinos Baden eine Lizenz für ein Grand Casino. Dieses sollte seinen Standort in den bis dahin von der Stadt Baden für offizielle Veranstaltungen genutzten Kursaal (Stadtsaal) verlegen, weshalb dieser dem Spielbetrieb weichen musste. Als Ersatz für den Stadtsaal wurde das stillgelegte ABB-Hochspannungslabor gefunden und zur heutigen Trafohalle umgebaut, welche von 2003 bis Ende 2011 durch die Stadtcasino Baden Betriebs AG als Eventhalle genutzt und vermarktet wurde. Seit 1. Januar 2012 ist die Eventlocation von der Casino-Gastronomie getrennt. Die Trafo Baden Betriebs AG, an welcher inzwischen zu gleichen Teilen die Stadtcasino Baden AG als auch die Trafo Hotel AG beteiligt sind, firmiert als Betreiberin.

Für den Kongressstandort Baden ist die Erweiterung des Kongresszentrums ein gewinnbringender Faktor. Event-, Besucher- und Umsatzzahlen steigen stetig an und mit der Eröffnung der neuen Hallen 36 und 37 wird sich die Besucherzahl auf rund 130'000 Personen pro Jahr verdoppeln.



Die Trafohalle einst...



...und heute



Die Empfangsräumlichkeiten im Trafo Hotel

Ein Hotel mit besonderer Aussicht

Das Fenster öffnen, hinausschauen und den Blick über Berge, Seen oder die Stadt schweifen lassen, das kann man in vielen Hotels. Aber in eine historische, renovierte Fabrikhalle zu blicken und das Lichterspiel von 660 farbigen Fenstern der neuen Halle 37 zu genießen, das ist nur im Trafo Hotel möglich. Das 81-Zimmer-Businesshotel wurde anstelle der Halle 38 gebaut und wird von der Trafo Hotel AG betrieben. Buchen kann man die 45 Einzel- und 36 Doppelzimmer im 3-Sterne-Superior-Standard seit November 2014.

Das Businesszentrum für Gross und Klein

Zusätzlich zu den neuen Hallen und zum Hotel werden die bestehenden vier Seminarräume des Trafo Baden um sechs weitere mit 25 bis 144 m² Fläche ergänzt und als Seminar- und Businesszentrum neu lanciert. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen Videokommunikation, administrative Unterstützung, einen Kopier- und Druckerservice sowie eine repräsentative Rezeption. Alle Räume sind mit hochwertigen Möbeln, modernster Infrastruktur, Gratis-WLAN und Kaffeemaschinen ausgestattet.



Hotelzimmer



Seminarraum



Tagesbüro

Mit dem Businesszentrum reagiert die Trafo Baden Betriebs AG auf das stetig wachsende Bedürfnis nach Mobilität und elektronischer Vernetzung in unserer Gesellschaft. Komfortable Seminarräume oder ein praktisches Tagesbüro können dabei auch schon von einer einzelnen Person und jeweils für eine Stunde gemietet werden. Ab CHF 15.—/Person kann man sich zum Beispiel zwischen zwei Meetings in einem angenehmen Umfeld und ungestört der Beantwortung von E-Mails widmen. Kaffee inklusive!

Fabrikcharme trifft auf Kirchengroove

Jede Halle im Trafo Baden verfügt über eine besondere Charakteristik. Die Trafohalle – das ehemalige Hochspannungslabor – besticht durch die ausgezeichnete Akustik und würfelförmige Form. An den Glassaal erinnert man sich wegen der acht Meter hohen Fensterfront und den zwei Nischen, die den Raum multifunktional machen. Die neue Halle 36 wurde in drei Räume unterteilt. Halle 36-1, das

„Eck-Loft“, mit viel Tageslicht und einem originalen Lastkran an der Decke. Die Hallen 36-2 und 36-3 sind miteinander verbunden, und die einzigartigen Kronleuchter kreieren ein einmaliges Ambiente. In der Halle 37 gibt es eine ganze Serie an interessanten Features, wie zum Beispiel einen weiteren, riesigen Lastkran, inklusive Steuerungskabine. Aber auch diverse Exponate aus alten BBC-Zeiten, die erahnen lassen, was in diesen Hallen vor vielen Jahrzehnten gebaut und montiert wurde. Und last but not least: die von Ugo Rondinone entworfene Kunst am Bau mit 660 farbigen Fenstern.

Alles in allem ist das umfassend ausgebaute Trafo Baden ein Ort, den zu besuchen es sich auf jeden Fall lohnt, auch ohne Veranstaltung im Terminkalender. Wen dann doch die Arbeit nach Baden führt, der weiss, dass die Kombination Trafo Baden und Grand Casino Baden ein Garant für ein einmaliges Erlebnis ist. Ganz im Sinne von: „Zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen!“



Aussenansicht des Kongresszentrums Trafo Baden

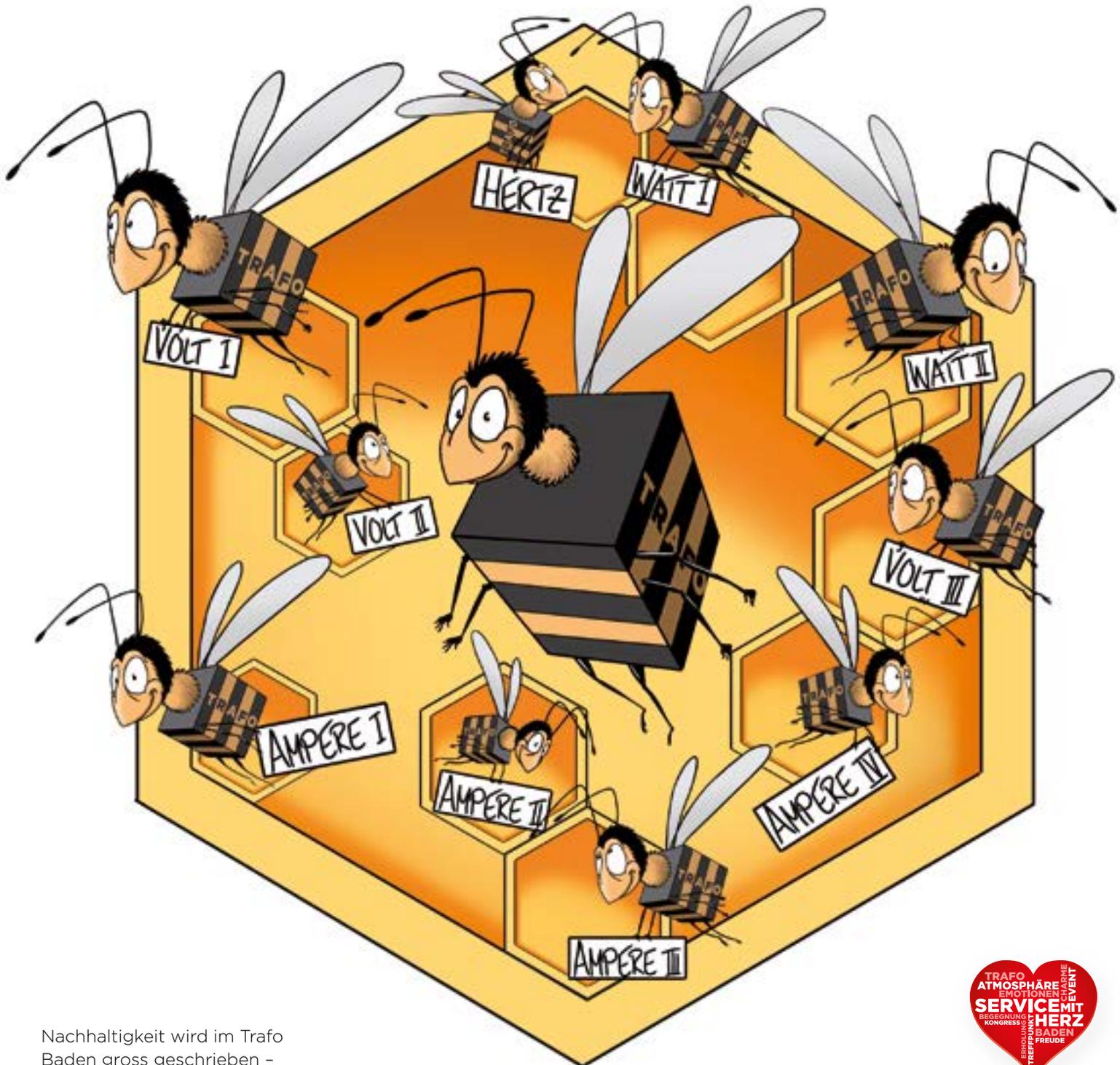
ERÖFFNUNG NOVEMBER 2014

TRAFO
HALLEN
BADEN

TRAFO
HOTEL
BADEN

GROSS. KLEIN. TRAFO BADEN.

Im neuen Businesszentrum stehen ab November 2014
6 zusätzliche Meetingräume mit 25 bis 144 m² zur Verfügung.
Die Räume sind stunden-, halbtages- oder tagesweise buchbar.



Nachhaltigkeit wird im Trafo
Baden gross geschrieben –
mit klimaneutralen Events und
500 000 Trafo Bienen auf
dem Dach, die jedes Jahr für
den «Trafo Baden Edition»-
Honig sorgen.

BUCHEN. GENIESSEN. EMPFEHLEN.

Trafo Baden Betriebs AG | T +41 56 204 08 88 | info@trafobaden.ch | www.trafobaden.ch



HÜTTENPLAUSCH IM GRAND CASINO BADEN

von Carsten Grabner

Eine grasende Kuh direkt vor dem Grand Casino Baden – das House of Entertainment macht's möglich! Seit dem 31. Oktober 2014 findet der zweite Hütten-



plausch im Chapiteau auf der Terrasse des Club Joy statt. Die ersten Reservationen für diese stimmungsvolle Location gingen noch vor der offiziellen Ankündigung von Gästen ein, die den Event bereits im Vorjahr in der Vorweihnachtszeit genossen hatten. 2014 verläuft das Zelt über die gesamte Terrasse, was zur Verdoppelung der Kapazität führt. Wiederum sorgen reichlich verwendete Accessoires für echtes Hüttenfeeling und das bewährte Angebot aus feinem Raclette-Käse und leckerem Fondue Chinoise für gute Laune.

Der Appetit kommt beim Essen

Einige Zahlen aus dem Vorjahr: 729 Gäste haben 225 kg Käse und 290 kg Fleisch verspeist. Keine schlechte Leistung, denn damit liegt der Appetit des Durchschnittsbesuchers bei immerhin 700 Gramm! Der Hüttenplausch läuft noch bis zum 20. Dezember 2014, jeweils donnerstags, freitags und samstags.

RÜCKBLICK ASADO IM RESTAURANT DES GRAND CASINO BADEN

von Carsten Grabner

Das beliebte „Asado à discrétion“, bei Liebhabern auch unter der ehemaligen Bezeichnung „Gaucho“ bekannt, war im Sommer 2014 erneut ein voller Erfolg. Der Besuch der Restaurant-Terrasse zwischen Juni und September zum donnerstäglichen Asado gehörte bei 1'010 Gästen zum festen Programm. Der Besucherrekord war nicht zuletzt dem Wetterglück geschuldet, denn häufig war der Donnerstag der schönste Tag der Woche.

Freuen Sie sich also heute schon auf laue Sommernächte im 2015 auf der wunderschönen

Terrasse des Grand Casino Baden. Denn auch dann wird es wieder richtig heiss, wenn bestes argentinisches Rindfleisch auf dem Holzkohle-Grill brutzelt.



RÜCKBLICK „OHLALA“

von Alexander Bumbacher



Die Vollendung von Unterhaltung und Verführung

Vom 24. September bis 26. Oktober 2014 gastierte „Ohlala“, die provokative, unterhaltsame und einzigartige Show von Gregory und Rolf Knie im Air Force Center Dübendorf. Während eines Monats verzauberte das internationale Ensemble aus Artisten, Tänzern und Comedians das Publikum mit begeisternendem und sinnlichem Tanz, atemberaubender Musik, erstklassiger Akrobatik und entwaffnendem Humor.

„Sexy, crazy, artistic“

In der Tat war die Affiche in keiner Art und Weise übertrieben, denn was sich „im vierten Akt“, dem vierten Jahrgang von „Ohlala“ präsentierte, war für die Zuschauer einmalig unterhaltsam und reizvoll. Perfekt durchtrainierte, elegante Körper, die sich den landläufigen Vorstellungen von Schwerkraft und Gleichgewicht entzogen. Akrobatik und Artistik kombiniert mit purer Sinnlichkeit, irgendwo zwi-

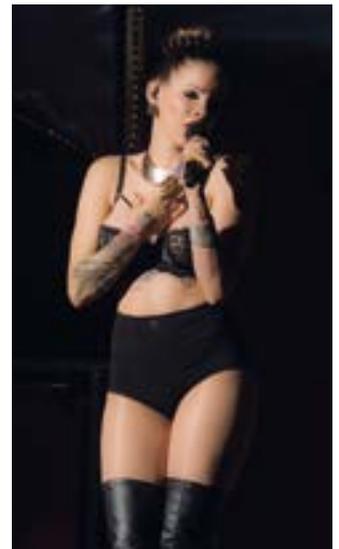
schen Traum und Realität. Optisch und künstlerisch mitreissende Show-Elemente und Witzig-Komisches der Extraklasse.

Das Grand Casino Baden als Eventpartner

Die Show-Plattform „Ohlala“ ist wie geschaffen für eine Kooperation mit dem House of Entertainment. Und so war es naheliegend, dass wir 2014 als Eventpartner auftreten würden. Mit einem Roulettetisch samt Croupiers vor Ort, mit Gutscheinen für einen Gratis-Eintritt ins Casino und einem CHF 10.— Startguthaben für unsere Besucher in Dübendorf sowie mit der Verlosung von fünf Mal zwei Tickets für eine „Ohlala“-Vorstellung.



Francis Perreault, der Herr des Ringes



Jean Pearl, das wandlungsfähige Multitalent



Body Paint – Lichtspektakel und Körperkult zugleich



Nur nicht das Handtuch fallen lassen! Les beaux frères aus Kanada

ZU GAST BEI KENNY'S

von Alexander Bumbacher

Kenny Eichenberger hat sich über die vergangenen 35 Jahre mit seiner Kenny's Auto-Center AG zu einer führenden Mercedes-Benz- und Smart-Vertretung der Schweiz entwickelt. In den architektonisch unverwechselbaren, hochmodernen Räumlichkeiten in Wettingen und Dällikon werden die Kunden wie Gäste behandelt, egal ob sie ein Auto kaufen möchten oder es zur Werkstatt bringen. Legendär ist nicht nur der Kundenservice, sondern auch Kenny's berühmtes „Käfel", welches zum eigenständigen Begriff in der Lokalradio-Werbung geworden ist.

Vom Kiesplatz zur Feng-Shui-Halle

Im Alter von 22 Jahren hatte Kenny Eichenberger begonnen, auf einem Kiesplatz neben dem Buchser Bahnhof aus Frankreich importierte Neuwagen zu verkaufen. „Das Startkapital von CHF 20'000.— hatten meine Frau Monika und ich uns ersparen können, weil wir im Keller meines Elternhauses für wenig Miete lebten“, sagt er. Dort, am Waldrand von Dänikon, wo sie noch heute wohnen, hat das Paar seine Kinder Carla und Marc grossgezogen. 1980 mietete Kenny an der Buchserstrasse die Hälfte der Firma Folie und installierte seine Werkstatt. Vier Jahre später erfolgte die Eröffnung seines Auto-



Kenny Eichenberger

Centers in Dällikon, wo er bald den ersten Mercedes-Benz verkaufte. „Das war ein grosser Moment in meinem Leben“, wie er rückblickend meint.

Der hervorragende Geschäftsgang mit steilem Wachstum über viele Jahre führte dazu, dass es in Dällikon zu eng wurde. 2001 bezog der offizielle Mercedes-Benz- und Smart-Vertreter deshalb in Wettingen eines der modernsten Autohäuser der Schweiz. Empfang, Ausstellungsräume und selbst



Kenny's Showroom in Wettingen



Sternstunden für die Freunde von Mercedes-Benz

die Werkstätten sind nach der Feng-Shui-Lehre eingerichtet, um für Kunden und Mitarbeitende eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. In der Mitte des Verkaufsraums plätschert ein Brunnen, der vom eigenen Quellwasser gespeist wird, rundherum sind Sitzbänke platziert und daneben befindet sich die Bar, an der das berühmte Käfeli serviert wird. Eine extra magenschonende Sorte, verarbeitet von einer italienischen Kaffeemaschine.

Kenny's legendärer Boxenstopp

Dank unzähligen Innovationen hat Kenny's seine Umsätze immer weiter steigern können, auch in den Krisenjahren der Automobilbranche. Eine dieser Ideen ist der „Boxenstopp“, welcher anlässlich der Eröffnung in Wettingen eingeführt wurde. Dabei kümmern sich Spezialisten um jeden Bereich des Fahrzeugs. Schnell und präzise – wie in der Formel 1. Ein Erlebnis, welches seinesgleichen sucht!

Seit 2012 ist der ursprüngliche Standort von Kenny's in Dällikon wieder in Betrieb. Modern, hell und geräumig präsentiert sich die Zweigniederlassung im Industriequartier. Unverändert bleibt die Philosophie: Hervorragender Service und Kundendienst sowie kundenfreundliche Verkaufskonditionen bei Neuwagen und Occasionsfahrzeugen.

Das sauberste Auto – in wenigen Minuten

Seit dem 22. August 2014 gibt es eine neue Adresse für das besonders saubere Auto: „Kenny's Waschstrasse“ in Wettingen! Die europaweit einzigartige Anlage mit Ultraschall-Vorreinigung setzt ausschliesslich entkalktes Wasser ein und bietet dank aussergewöhnlich sanfter Reinigung eine unerreichte Waschqualität. Aber auch innovative Funktionen zeichnen

die WashTec-Anlage aus. So ermöglicht der Einsatz von speziellen Hochdruckdüsen eine Intensivreinigung der Felgen. Der konturgesteuerte Hochdruckbogen fährt die Silhouette des Autos ab und erlaubt dadurch eine noch präzisere und schonendere Reinigung. Nach nur fünf Minuten ist das Auto perfekt gereinigt!

Kenny's Auto-Center AG
Landstrasse 189
5430 Wettingen
Tel. 056 437 07 07
info@kennys.ch
www.kennys.ch

Kenny's Auto-Center AG
Buchserstrasse 30
8108 Dällikon
Tel: 044 845 07 07
daellikon@kennys.ch



Kenny's Waschstrasse – eine saubere Sache!

INTERVIEW MIT KENNY EICHENBERGER

von Alexander Bumbacher

Kenny, welches sind die Parallelen zwischen Kenny's und dem Grand Casino Baden?

Innovation und Qualität wird bei uns, genau wie beim Grand Casino Baden, gross geschrieben. Beide Unternehmen verfolgen das Ziel, die Kunden glücklich zu machen und ihnen eine unvergessliche Wohlfühlumgebung zu bieten.

Kenny's Werbung ist innovativ und witzig. Woher kommt die Kreativität?

Wir arbeiten hart dafür, die erste Adresse für die Kunden zu werden. Dies erfordert innovative Ideen, Freude und Begeisterung an der Aufgabe. Kreativem stehen wir immer offen gegenüber.

Was hat es mit Costa Rica auf sich?

Ich bin mit meiner Familie nach Costa Rica gereist und habe dort eine Kaffeeplantage besucht. Die Natur, die Herstellungsprozesse und die Freundlichkeit der Mitarbeitenden haben mich sehr beeindruckt. Als ich erfahren habe, dass die bekannte Schweizer Firma Illycafé die Kaffeebohnen von dieser Farm bezieht, habe ich mich entschieden, diesen Kaffee auch unseren Kunden anzubieten. Die Idee mit der Costa Rica-Werbekampagne war witzig und perfekt geeignet für eine aussergewöhnliche Marketingmassnahme.

Der Werber Frank Baumann hat in unserem Radio-Spot „Das Original“ auch Kenny's als Original miteinbezogen. Was hast Du da empfunden? Gab es Kundenreaktionen?

Ein absolutes Glücksgefühl! Das war ein sensationeller Schachzug von Frank Baumann und dem Grand Casino Baden. Ich habe rundum sehr viele positive Reaktionen erhalten. Das bestätigt auch, dass immer noch Radio gehört und Werbung wahrgenommen wird. Ich würde mir weitere Spots wünschen und bin auch gerne bereit, einen Beitrag zu leisten.

Was verbindet Dich mit dem Grand Casino Baden?

Durch die Mitgliedschaft im FCZ Business Club habe ich eine freundschaftliche Beziehung zu Detlef Brose, dem CEO des Grand Casino Baden, aufgebaut. Ausserdem pflege ich eine langjährige Freundschaft mit Ernesto Sommer, dem COO des Grand Casino Baden. Ich schätze unsere Zusammenarbeit sehr.

Was können unsere Clubmitglieder erwarten, wenn sie sich bei Dir in Kenny's Auto-Center melden?

Einen top Service, attraktive Verkaufskonditionen, eine einzigartige Waschqualität für ihr Auto und nicht zuletzt, ein feines Costa Rica-Käfel.





Kenny's Waschstrasse

Die sauberste Strasse der Schweiz.

Die Highlights

- Bediente Waschstrasse
- Erste Waschstrasse in Europa mit Ultraschall-Vorreinigung
- Als einzige Waschstrasse in ganz Europa (WashTec): Von Anfang bis Ende ausschliessliche Nutzung von entkalktem Wasser. Für eine noch schonendere und gründlichere Reinigung.
- Mitfahrende Dach- und Seitenwäscher sowie -Trockner, für top Wasch- und Trocknungsergebnisse
- 4-fache Reifen- und Felgenreinigung
- Chemiefreie Wasserrückgewinnung für einen umweltfreundlichen Waschbetrieb
- Fünf top ausgerüstete Waschplätze und sieben Pflegestationen für alle, die ihr Auto gerne selber von Hand waschen
- Zulässige Fahrzeughöhe in der Waschstrasse bis 2.4m
- Attraktives Rabattsystem für Waschkarten mit bis zu 20% «Vorauszahlungs-Rabatt»

AUTOWÄSCHE
AB CHF
15.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kenny's Waschstrasse
Landstrasse 189
5430 Wettingen
www.kennys.ch

GRAND CASINO
GUTSCHEIN

Kenny's
Waschstrasse

50% RABATT
AUF IHRE NÄCHSTE AUTOWÄSCHE

GÜLTIG BIS: 31.03.2015

Teileinlösung oder Barauszahlung ist nicht möglich. Der Gutschein muss vor der Autowäsche im Original abgegeben werden.



RÜCKBLICK GLADIATORS NIGHT

von Natasa Stefanovski



Voller Körpereinsatz an der Gladiators Night in der Trafohalle

Die Gladiators Night Baden 2014 in der Trafohalle brachte hochkarätige Kampfsport-Action in die Bäderstadt. Ein Mix aus lokalen und internationalen Kämpfern sorgte für ein packendes Rahmenprogramm und mitreissende Unterhaltung an diesem Show-Event.

Der legendäre und leider verstorbene Andy Hug machte den Kampfsport K-1 schweizweit bekannt, gemäss dessen Regeln die Kämpfe der Gladiators Night Baden stattfanden. K-1 bedeutet Full-Contact-Fight, bei dem die klassischen Techniken des Boxens mit Bein- und Knietechniken aus den Stilen Kick- und Thaiboxen sowie Karate kombiniert werden. Dabei spielen Fairplay und Respekt eine wichtige Rolle.

Ein Veranstalter mit Klasse

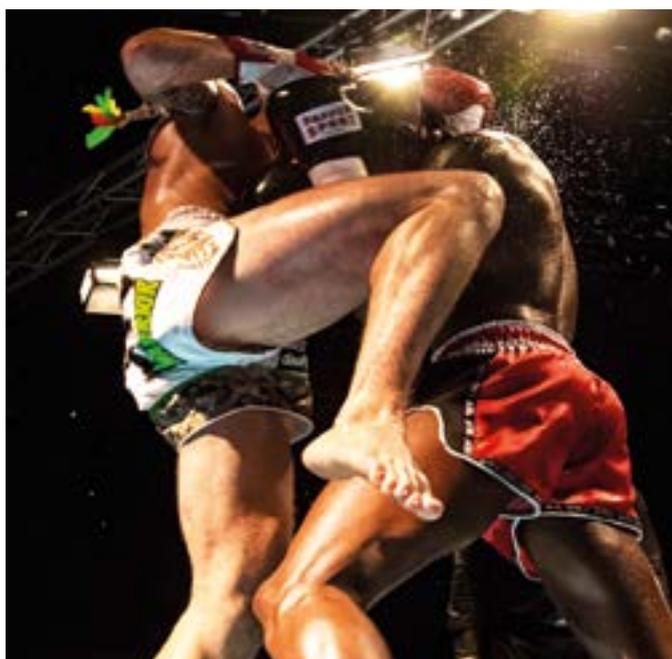
Der Veranstalter, das Alken Gym in Baden, geniesst seit vielen Jahren einen ausgezeichneten Ruf als Adresse für Thai-/Kickboxen und K-1. Geschäftsleiter ist Calthen Alken, der zweifache holländischer Thaibox-Meister ist

und über ein grosses Netzwerk in der Kampfsportszene verfügt. Zudem ist er Hauptringrichter des Verbands Wku. Gemeinsam mit Natasa und Ivica Stefanovski sowie Kujtim Saliu organisierte das Alken Gym die Gladiators Night vom 13. September 2014.

Die Veranstaltung begann am Freitagabend, 12. September mit dem Wiegen der Wettkämpfer im Sportcenter Baregg. Calthen Alken registrierte das Gewicht der Teilnehmer unter den gespannten Blicken von Organisatoren, Richtern und Teamangehörigen. Anschliessend gab es für die Wettkämpfer und deren Teams ein Abendessen im Restaurant Cheers, bei dem die Vorfreude auf den nächsten Abend spürbar wurde.

Der Tag der Entscheidungen

Am Samstag öffneten sich um 17:00 Uhr die Pforten zur Trafohalle. Noch während drinnen die letzten Vorbereitungen liefen, versammelten sich vor verschlossenen Türen bereits die ersten Besucher.



Die klassische Boxtechnik kombiniert mit...

Um 19:00 Uhr begannen die Kämpfe und bis zur ersten Pause fanden sich in der Trafohalle rund 800 Kampfsportfans ein. Diese kamen auch in den Pausen auf ihre Kosten, denn einerseits waren die Ring-Girls nicht zu übersehen, andererseits begeisterte die Dance School Baden mit tollen Taneinlagen. Aber der eigentliche Höhepunkt des Rahmenprogramms war die Ansprache Remy Bonjaskys, alias „The Flying Gentleman“, seines Zeichens mehrfacher K-1 World-Grand-Prix-Sieger aus Holland.

Lasst die Kämpfe beginnen!

Seinen ersten Höhepunkt im Ring erreichte der Abend mit dem Kampf zwischen dem Gebenstorfer Daniel Stefanovski und Aleksander Vuruna. Die Halle feuerte den Lokalmatador aus dem Alken Gym erfolgreich an, denn in der zweiten Runde des Kampfes entschied Stefanovski das Kräftemessen durch K.o.

Nach diversen intensiven Duellen folgte der Revanchekampf zwischen Shkodran Veseli und Marco Pique. Die Trafohalle bebte und nach kräftezeh-



...den Regeln des Kick- und Thaiboxens sowie Karate

renden drei Runden stand es unentschieden nach Punkten. Die ausgemachte Verlängerung brachte ebenfalls keinen Sieger hervor und so sollte ein nächstes Kräftemessen zwischen den beiden Rivalen nicht lange auf sich warten lassen.

Der Kampf um den Weltmeistertitel

Es folgte zu später Stunde das Highlight: Der WKU Weltmeisterschaftskampf zwischen Valdet Gashi und Nikolaos Gianopoulos. Nach einem harten, spektakulären Fight, der die Zuschauer zeitweise aus ihren Stühlen riss, musste Titelverteidiger Gashi den WM-Gürtel an seinen griechischen Widersacher abgeben.

Nach dreizehn Kämpfen, sportlichen Höchstleistungen und einer gigantischen Stimmung in der Trafohalle endete die erste Gladiators Night. Wer das Spektakel verpasst hat, dem bietet sich schon bald die nächste Chance, denn am 21. Februar 2015 findet die zweite Gladiators Night in Baden statt.



DIE BESTEN SEITEN DES LEBENS GENIESSEN!

von Marc-Peter Klaus Ullmann



Es ist angerichtet!

Ein beliebter Akteur in unserer Reihe der Schlemmerfestivals ist das Rindsfilet. Deshalb möchte ich Sie heute ein wenig „gluschtig“ machen auf das Hereford-Rind, dessen beste Seiten wir Ihnen im Restaurant des Grand Casino Baden servieren.

Das Hereford-Rind stammt aus der englischen Grafschaft Herefordshire, wo es schon im 17. Jahrhundert gezüchtet wurde. Vom ursprünglichen Arbeitsrind wurde es bald zum Fleischrind, weil die Rasse als anspruchslos, anpassungsfähig und kli-

matolerant gilt. Denn, obwohl aus dem kühlen und feuchten Britannien stammend, können die Tiere auch unter viel härteren Klimabedingungen erfolgreich gehalten werden. Folglich sind Hereford-Rinder die am weitesten verbreitete Fleischrinderrasse der Welt. Diese erfreut sich in den gemässigten Breiten Australiens, bei den Rinderzüchtern im wüstenhaften Südwesten der USA und in Mittel- und Ost-Argentinien grosser Beliebtheit. In Neuseeland werden mehr Hereford-Rinder gehalten als jede andere Rasse.



Marc-Peter Klaus Ullmann,
Küchenchef im Grand Casino Baden

Ob mit oder ohne Hörner

Ein enger Verwandter ist das in den USA gezüchtete Polled Hereford-Rind. Hörner sucht man bei dieser Unterrasse vergebens, denn die Polled Hereford-Rinder wurden als einfacher zu haltende Alternative zu ihren gehörnten Verwandten gezüchtet. Ein weiterer Verwandter, der ebenso für sein hervorragendes Fleisch berühmt ist, ist das

Miniatur-Hereford-Rind. Allgemein gelten Herefords als sehr gutmütig, was den Umgang mit ihnen im Vergleich zu anderen Rassen erleichtert. Die hohe Fleischqualität ist vergleichbar mit derjenigen, der anspruchsvolleren schottischen Rasse, der Aberdeen Angus, deren Fleisch für ihre Marmorierung bekannt ist.

Ob mit oder ohne Hörner, ob in heißen oder in kalten Klimazonen, bei feuchtem oder trockenem Wetter, auf fetten oder mageren Weiden, Hereford-Rinder tun stets das, was sie am besten können, nämlich Gras in erstklassiges Fleisch verwandeln.

Bis bald!

Ich freue mich schon jetzt darauf, mit meinem Team für Sie ein herrliches Filet vom Hereford-Rind zubereiten zu dürfen.



Das Hereford-Rind, die am weitesten verbreitete Fleischrinderrasse der Welt

LADYLICIOUS

von Alexander Bumbacher

Ladylicious, das extravagante Eventlabel aus Zürich begeistert seit zehn Jahren die Clubber in der Schweiz und ist seither fester Bestandteil der nationalen Partyszene. Nun hält der Brand auch in Baden Einzug – einmal monatlich im Club Joy, der Top-Location im Grand Casino Baden.



Fans von Ladylicious hüben...

Ausgehend von Zürich, pulsiert das glamouröse Partylabel bereits in St. Gallen, Bern, Solothurn und Basel sowie in Luzern und Lugano. Darüber hinaus verfügt Ladylicious über internationale Engagements, zum Beispiel in England (London), Belgien und Kroatien und es wurde zweimal bei den Swiss Nightlife Awards 2010 und 2011 in der Kategorie „Best Event Series“ nominiert.



...und drüben

Weil Ladies schöner feiern!

Ladylicious, die Trendmarke für das schöne Geschlecht mit Geschmack, Stil und Sinn fürs Glamouröse bedeutet nicht einfach ausschweifendes Clubbing, sondern vielmehr das Kreieren eines elektrisierenden Lebensgefühls, das sich auf dem Dancefloor knisternd entlädt. Eine Mischung aus nationalen und internationalen Acts, verwöhntem Rahmenprogramm, einer geballten Ladung an Entertainment sowie besten Club-Sounds.

Für die Veranstalter war denn auch klar, dass Ladylicious und das Grand Casino Baden eine perfekte Paarung darstellen. Überzeugen Sie sich selbst, wenn im Club Joy für die Ladies mit echtem Sexappeal der rote Teppich ausgerollt wird. Apropos die Farbe Rot: An jedem Event verlosen wir unter den Damen ein exklusives Paar Louboutins im Wert von über CHF 500.—!



DJ Jay-K feat. Guè Pequeno heizt ein

Mehr zum Trendlabel: www.ladylicious.com



Louboutins – das Objekt der Begierde

Schlumberger
WHITE
Secco



ERFRISCHEND JUNG
UND LEICHT PRICKELND

WWW.WHITESECCO.CH

RÜCKBLICK GÄSTECLUB-PARTYS 2014



Club-Members des Grand Casino Baden haben einfach mehr Spass im Leben! Anlässlich der regelmässig stattfindenden, kostenlosen Silber-Club-Partys wird herzlich gefeiert, gelacht und genossen. Events mit hochkarätigen künstlerischen und musikalischen Acts sowie spannende und kurzweilige Spieltourniere runden das attraktive Angebot ab.

Fürs 2015 haben wir die Zahl der Club-Veranstaltungen weiter erhöht und mit **GRANDWINNERS** einen neuen Gästecub kreiert, der den Freunden unseres Hauses noch exklusivere Privilegien bietet. Setzen auch Sie auf den unvergleichlichen Freizeitspass à la Grand Casino Baden!





WUSSTEN SIE SCHON?

Nicht in Las Vegas, sondern in der chinesischen Metropole Macao steht das grösste Spielcasino der Welt. „The Venetian Macao-Resort-Hotel“ ist ein gigantischer Hotel-Casino-Komplex mit 3'000 Zimmern, der 2007 eingeweiht wurde. Mit 980'000 Quadratmetern Fläche handelt es sich um das grösste Hotelgebäude Asiens. Allein auf 51'000 Quadratmetern können die Gäste an 800 Spieltischen und 3'400 Spielautomaten das Glück herausfordern. In der Anlage sind zwanzig Restaurants, ein Theater, diverse Ballsäle und ein Tagungszentrum untergebracht. Die unzähligen Spieler aus aller Welt machen nicht zuletzt die Stadtverwaltung von Macao glücklich und wohlhabend, denn der in das Spielerparadies fliessende Gewinn aus den Glücksspieleinnahmen soll jährlich rund CHF 38 Milliarden betragen!



Foto: iStock

IMPRESSUM

Auflage:

3'500 Exemplare

Erscheinungsweise:

2x jährlich

Druck:
MW Mediatrade GmbH,
8304 Wallisellen
Gestaltung:
Edgar Glinz,
GA Productions,
5454 Bellikon
Redaktion intern:
Detlef Brose, Marcel Tobler,
Patrick Konzack, Kai Läßle,
Carsten Grabner, Reto Leder,
Jacqueline Bosshard-Büchler,
Beat Lehmann, Anja Mugil,
Marc-Peter Klaus Ullmann,
Petra Wyser
**Redaktion extern
und Lektorat:**
Alexander Bumbacher,
Bumbacher Marketing &
Kommunikation,
5022 RombachJames Graf,
Swiss Gaming MagazineNatasa Stefanovski,
Alken Gym,
5405 Baden-Dättwil

GRAND CUISINE BADEN



BADEN IM GLÜCK.


GRAND CASINO
BADEN



DOWNLOADING
SINCE 1873




Heineken[®]
open your world